

Ranshofen, 25.07.2022

AMAG und thyssenkrupp Aerospace verlängern ihre Zusammenarbeit

- **AMAG unterzeichnet Halbjahresvertrag mit thyssenkrupp Aerospace**
- **Zusammenarbeit besteht seit Anbeginn der AMAG-Luftfahrtgeschichte**
- **thyssenkrupp Aerospace schätzt hohen Recyclinganteil im Aluminium**

Bereits seit Anbeginn der AMAG Luftfahrtgeschichte besteht die Partnerschaft zwischen der AMAG Austria Metall AG und thyssenkrupp Aerospace. Die intensive Zusammenarbeit wurde nun mit der Unterzeichnung des neuen Liefervertrages für weitere sechs Monate im kommenden Jahr verlängert. thyssenkrupp Aerospace sichert sich durch AMAG so die Beschaffung von Premiumaluminium für das nächste Jahr.

Patrick Marous, CEO von thyssenkrupp Aerospace, sagt: „Wir freuen uns sehr, dass wir im Rahmen unserer langfristigen, strategischen Partnerschaft mit AMAG diesen Vertrag schließen konnten. In dem derzeitigen volatilen Marktumfeld ist es unser gemeinsames Ziel, unsere Kunden als zuverlässiger Partner zu unterstützen. Die langfristige Materialversorgung ist daher ein wichtiger Bestandteil unserer Materials as a Service-Strategie.“

„Einmal mehr hat der respektvolle Umgang miteinander während der Pandemie bewiesen, dass in unserer Partnerschaft mit thyssenkrupp Aerospace langfristige Perspektiven im Vordergrund stehen. Umso mehr freut es uns nun, mit dem Abschluss dieses Agreements zum Aufschwung der Luftfahrtindustrie beitragen zu können“, so Victor Breguncci, Vertriebsvorstand der AMAG Austria Metall AG.

Das Aluminium der AMAG, das in Form von Blechen und Platten an thyssenkrupp Aerospace, einer Tochterfirma von thyssenkrupp Materials Services, und ihre Standorte in 22 Ländern geliefert wird, kommt für die weitere Produktion von nahezu allen Luftfahrtsegmenten wie beispielsweise Außenhaut, Sitzen und Strukturteile, unter anderem für Boeing und Airbus, zum Einsatz.

Die AMAG ist der Spezialist für etablierte Luftfahrtwerkstoffe und maßgeschneiderte Lösungen für kundenspezifische Anwendungen. AMAG-Produkte stechen durch eine hohe Schrotteinsatzquote und damit verbunden, äußerst niedrigen CO₂-Emissionen hervor.

Bild:



(V.l.): Johannes Dittrich, Head of Procurement, thyssenkrupp Aerospace; CSO Victor Breguncci, AMAG Vertriebsvorstand; Patrick Marous, CEO thyssenkrupp Aerospace
(©thyssenkrupp)

Über die AMAG Gruppe

Die AMAG ist ein führender österreichischer Premiumanbieter von qualitativ hochwertigen Aluminiumguss- und -walzprodukten, die in verschiedensten Industrien wie der Flugzeug-, Automobil-, Sportartikel-, Beleuchtungs-, Maschinenbau-, Bau- und Verpackungsindustrie eingesetzt werden. In der kanadischen Elektrolyse Alouette, an der die AMAG mit 20 Prozent beteiligt ist, wird hochwertiges Primäraluminium mit vorbildlicher Ökobilanz produziert. Im Bereich AMAG components, mit Stammsitz in Übersee am Chiemsee, sind die Kompetenz und jahrelange Erfahrung in der Herstellung von einbaufertigen Metallteilen für die Luft- und Raumfahrtindustrie gebündelt.

Rückfragehinweis

Leopold Pöcksteiner
Leitung Konzernkommunikation
AMAG Austria Metall AG
Lamprechtshausenerstraße 61
5282 Ranshofen, Austria
Tel.: +43 (0) 7722-801-2205
Email: publicrelations@amag.at
Website: www.amag.at

Folgen Sie uns auf Facebook, LinkedIn, Xing & Instagram!



Über thyssenkrupp Materials Services

thyssenkrupp Materials Services ist mit rund 380 Standorten – davon circa 260 Lagerstandorte – in mehr als 30 Ländern der größte werksunabhängige Werkstoff-Händler und -Dienstleister in der westlichen Welt. Das vielseitige Leistungsspektrum der Werkstoffexperten ermöglicht es den Kunden, sich noch stärker auf die individuellen Kerngeschäfte zu konzentrieren. Im Rahmen der strategischen Weiterentwicklung „Materials as a Service“ fokussiert sich das Unternehmen auf die Lieferung von Roh- und Werkstoffen sowie Produkte und Dienstleistungen im Bereich Supply Chain Management. Digitale Lösungen sorgen für effiziente und ressourcenschonende Prozesse beim Kunden und bieten so die Grundlage für nachhaltiges Handeln.

Hinweis

Die in dieser Veröffentlichung enthaltenen Prognosen, Planungen und zukunftsbezogenen Einschätzungen und Aussagen wurden auf Basis aller der AMAG zum gegenwärtigen Zeitpunkt zur Verfügung stehenden Informationen getroffen. Sollten die den Prognosen zugrunde liegenden Annahmen nicht eintreffen, Zielsetzungen nicht erreicht werden oder Risiken eintreten, so können die tatsächlichen Ergebnisse von den zurzeit erwarteten Ergebnissen abweichen. Wir übernehmen keine Verpflichtung, solche Prognosen angesichts neuer Informationen oder künftiger Ereignisse weiterzuentwickeln.

Diese Veröffentlichung wurde mit der größtmöglichen Sorgfalt erstellt und die Daten überprüft. Rundungs-, Übermittlungs- oder Druckfehler können dennoch nicht ausgeschlossen werden. Diese Veröffentlichung ist auch in englischer Sprache verfügbar, wobei in Zweifelsfällen die deutschsprachige Version maßgeblich ist.